spruchsyollen Vorhaben beauftragt worden. Damit ist gewährleistet, daß alle Erfahrungen mit übernommen werden. Außerdem ist es eine Wertung der bisherigen Arbeit. Die Jugendlichen fühlen sich bestätigt und wissen, ihre Risikobereitschaft, ihr Forscherdrang sind gefragt, und disziplinierte Arbeit, große persönliche Anstrengungen, oft über die Arbeitszeit hinaus, zahlen sich aus, sind anerkannt und werden gewürdigt.

Die Aufmerksamkeit und Hilfe der Parteiorganisation gilt insbesondere der FDJ. Sie sichert - gemeinsam mit den staatlichen Leitern -, daß die aktivsten Mitglieder der FDJ am Jugendobjekt mitarbeiten und wirksame FDJ-Gruppenarbeit leisten, den Leistungsvergleich zwischen den Jugendbrigaden führen, ihn für eine vorwärtsdrängende Wettbewerbsatmosphäre in den Kollektiven nutzen und schöpferisches Mitwirken in der MMM-Bewegung anregen.

Die Parteileitung unterstützt den Bereichsleiter der automatisierten Fertigung bei der gründlichen Vorbereitung auf den "Treffpunkt Leiter", um die Jugendlichen der Forscherkollektive und/Jugendbrigaden umfassend über den erreichten Stand, entstandene Probleme und die daraus resultierenden Aufgaben zu informieren.

Neben diesen vier Schwerpunkten hat die Parteileitung in ihrer politischen Führungskonzeption exakt festgelegt, worauf die Parteikontrolle gerichtet wird und welches Parteileitungsmitglied dafür verantwortlich ist. In der Vorbereitungsphase zum Beispiel kontrolliert die Parteileitung guartalsweise und in der Realisierungsphase monatlich die Verwirklichung der Ziele in den Pflichtenheften sowie alle folgenden Arbeitsschritte. Dafür ist die Parteikommission Wissenschaft und Technik mit eingesetzt. Quartalsweise berichtet der Betriebsdirektor vor der Parteileitung über den Stand der Arbeiten, über auftretende Probleme und vorgesehene Lösungen. Außerdem kontrolliert die Parteileitung den Verlauf der geplanten Qualifizierungen. Gemeinsam mit der BGL achtet sie darauf, daß mit jedem Werktätigen, der eine neue Arbeit aufnimmt, der den Arbeitsplatz wechselt, gründlich gesprochen und seine Meinung, Vorstellungen und Vorschläge berücksichtigt werden.

Zusammenfassend sei gesagt: Die politische Führung der ökonomischen Prozesse bei der Entwicklung und Anwendung der flexibel automatisierten Fertigung ist immer auf die Einheit von ideologischer und organisatorischer Tätigkeit zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts gerichtet. Grundsatz für die Parteiorganisation ist: Alle Beschlüsse, Maßnahmen und politischen Aktionen müssen darauf zielen, die Facharbeiter, Ingenieure und Forscher für die neuen Aufgaben zu begeistern und zu befähigen, sie müssen in Initiativen zur Verwirklichung der ökonomischen Strategie münden.



Vor Genossen Horst Sonnemann standen völlig neue Anforderungen, als ihm im September vergangenen Jahres die Leitung des modernsten \ Fertigungsbereiches des VEB Pumpenfabrik \ Oschersleben \(\bar{u}\)bertragen wurde. An diesem in-\ \ tegrierten gegenstandsspezialisierten Ferti\ \ gungsabschnitt mu\(\bar{u}\)te der 35j\(\bar{a}\)hrige nicht nur\ \ lernen, die miteinander verketteten Roboter und die CNC-Technik mit steigender Effektivit\(\bar{a}\)til laufen zu lassen, sondern auch das Kollektiv zu formieren und zu bef\(\bar{a}\)higen, die neue Technik zu \[meistern.

Er war und ist dabei zuerst als politischer Leiter gefordert. Denn zunächst hatte er ideologische Vorbehalte der Bediener abzubauen, die sagten: "Laßt uns lieber an unseren alten Maschinen Weiterarbeiten, die kennen und beherrschen wir bestens." Vertrauen in die eigene Kraft und die Bereitschaft weiterzulernen, galt es zu wecken. In seiner Überzeugungsarbeit machte er deut- I lieh: Hier geht es um ein Stück Wirtschaftsstra- \ tegie, um die Realisierung moderner Produktion, die ausschlaggebend für kontinuierliches Wirt- 1 Schaftswachstum, für die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik ist. Nach vielen persönlichen Gesprächen, gemeinsam mit der Par- i teigruppe und dem Gewerkschaftsvertrauens- \ mann geführt, bildete sich im Kollektiv ein klarer Standpunkt heraus. Horst Sonnemann sieht es i als einen persönlichen Anspruch, stets die Ein- i heit von guter Produktionsorganisation und politischer Überzeugungsarbeit herzustellen.